

## Wahlfächer zum 2. Studienabschnitt

### Neurologie

Titel des Wahlfachs	Seite	Update
Seminar Neurologie	1-2	01.10.21
Intensivmedizin Monitoring in allgemeiner und spezieller Neuro-Intensivmedizin	3-4	01.10.21

### Wahlfach: Neurologie

#### Lernziele:

Ziel des Wahlfachs ist es, dass die Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der klinischen Neurologie bekommen. Weiterhin können sie durch den engen Kontakt zu Assistent\*innen und Oberärzt\*innen weitreichende Informationen zur Weiterbildung und zu den beruflichen Betätigungsfeldern in der Neurologie erhalten.

#### Schwerpunkte:

- Peripheres Nervensystem und Muskelerkrankungen
- Neuroimmunologie
- Schlaganfall
- Epilepsie
- Bewegungsstörungen
- Neurologische Akutmedizin
- Neurologische Intensivmedizin

#### Beschreibung:

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Wahlfachveranstaltung ist der Besuch des neurologischen Seminars (Konferenzraum 1.342, Klinikstraße 33, 1.Stock, mittwochs zwischen 15:00 s.t. und 16:00 Uhr) erwünscht. Weiterhin ist der Besuch der oben aufgeführten Schwerpunkte notwendig, wobei mindestens 3 der möglichen 7 Stationen durchlaufen werden sollen.

#### Prüfung/Leistungsnachweis:

Im Laufe des Wahlfachs ist die eigene Vorstellung eines Patientenfalls verpflichtend und kann im Rahmen des neurologischen Seminars vorgenommen werden. Die Leistung wird von dem jeweiligen Dozenten beurteilt und benotet.

#### Ansprechpartner:

Herr Prof. Dr. Martin Berghoff

[martin.berghoff@neuro.med.uni-giessen.de](mailto:martin.berghoff@neuro.med.uni-giessen.de)

## Laufzettel Wahlfach Neurologie

<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Matrikelnummer:</b>	
<b>Semester:</b>	

### Neurologische Stationen:

	Datum	Unterschrift Dozent
<b>Peripheres Nervensystem und Muskelerkrankungen</b>		
<b>Neuroimmunologie</b>		
<b>Schlaganfall</b>		
<b>Epilepsie</b>		
<b>Bewegungsstörungen</b>		
<b>Neurologische Akutmedizin</b>		
<b>Neurologische Intensivmedizin</b>		

### Vorstellung des Patientenfalls:

Erkrankung	Datum	Unterschrift Dozent

**Das Wahlfach Neurologie wurde erfolgreich absolviert.**

-----  
Prof. Dr. med. M. Berghoff

# Wahlpflichtfach Intensivmedizin

## Monitoring in allgemeiner und spezieller Neuro-Intensivmedizin

1-3 Teilnehmer pro Termin, 16 Unterrichtsstunden/Studierendem  
(8 h Anwesenheit, 8 h elearning)

### Lernziele:

Die Studierenden lernen intensivmedizinisch-technisches Monitoring kennen, am Patienten selbst anzuwenden und die erhobenen Daten kritisch im Kontext zu bewerten. Sie können nach dem praktischen Teil häufige Messfehlerquellen benennen und beheben, haben sonographische Notfalleinstellungen der zerebralen Durchblutung, des Herzens und der Lunge, sowie die Ultraschall-Schnitte zur Anlage zentralvenöser Katheter durchgeführt. Die Studierenden haben einen PiCCO® kalibriert und die Ergebnisse im Patientenkontext eingeordnet. Weiterhin erfolgt die Ableitung eines Intensiv-EEG oder somatosensorisch evozierter Potentiale.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Messens biologischer Parameter
- Basismonitoring (EKG, SpO<sub>2</sub>, invasive Druckmessung)
- Allgemeine Intensivmedizin:
  - Herz und Hämodynamik (PiCCO, fokussiertes TTE)
  - Lunge und Gasaustausch (BGA, Lungen- und Thoraxsonographie)
  - Abdomen (FASTplus)
  - Gefäßzugänge (Ultraschall)
- Spezielle Neuro-Intensivmedizin:
  - zerebrale Hämodynamik (extra- u. transkranielle Sonographie)
  - zerebrale Funktion (EEG)
  - Prognoseabschätzung/IHA (SSEP)

### Beschreibung:

Die Studierenden bekommen vor dem Praktikumstag 8 Themen über online Impulsvorträge zur Bearbeitung angeboten. Hier werden die theoretischen Grundlagen der einzelnen Verfahren anschaulich erklärt. Die Themen sind:

1. Messen, Messtechnik und allgemeine Interpretation von Messergebnissen
2. Elektrokardiogram
3. Pulsoxymetrie
4. Invasive Druckmessung
5. Ultraschall
6. Elektroenzephalographie und Evozierte Potentiale
7. Herzzeitvolumen
8. Beatmung

In dem praktischen Teil werden maximal 3 Studierende ganztags auf der Intensivstation die Möglichkeit haben, am Patienten und bei verschiedenen Erkrankungen die vorgestellten Monitoring-Verfahren anzuwenden und deren Konsequenzen für die Patientenversorgung zu besprechen. Die Betreuung erfolgt mit einem für dieses Wahlfach frei gestellten Dozenten, welcher mindestens die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin hat, sowie maximal 3 Studierenden auf der Intensivstation am Patientenbett.

**Tagesablauf** (kann individuell angepasst werden):

<b>Zeit</b>	
09:00-10:30	Einführung Intensivbehandlungseinheit Basismonitoring: EKG, SpO2, Invasive Druckmessung
10:30-10:45	Pause
10:45-12:15	Hämodynamik <ul style="list-style-type: none"><li>• PiCCO</li><li>• TEE</li></ul>
12:15-13:00	Pause
13:00-14:30	Ultraschall: <ul style="list-style-type: none"><li>• Lunge</li><li>• Abdomen</li><li>• Gefäße</li></ul>
14:30-14:15	Pause
14:15-15:45	Neuromonitoring: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ultraschall</li><li>• EEG</li><li>• SSEP</li><li>• Komaprognose</li></ul>
15:45-16:00	Kursabschluss Evaluation

**Prüfung/Leistungsnachweis:**

Die Benotung erfolgt im Sinne eines „continuous assessment“ während des Praktikumstages, aus dem anhand der intensiven Gespräche auch die Inhalte des elearnings und dessen Transfer bewertet werden.

**Ansprechpartner:**

PD Dr. Patrick Schramm, M.Sc.

[Studierenden.Sekretariat@neuro.med.uni-giessen.de](mailto:Studierenden.Sekretariat@neuro.med.uni-giessen.de)

Oder

[Patrick.schramm@neuro.med.uni-giessen.de](mailto:Patrick.schramm@neuro.med.uni-giessen.de)